

Logau, Friedrich von: 6. (1630)

- 1 Fleisch, das in dem Leime wohnet, lebt in Müh bey schlechter Kost;
- 2 Fleisch, das in den Steinen wohnet, lebt in Pracht und eitler Lust;
- 3 Fleisch im Leime, Fleisch in Steinen macht deß Todes freyer Raub,
- 4 Das, wie jenes also dieses, jedes wird ein leichter Staub.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29391>)